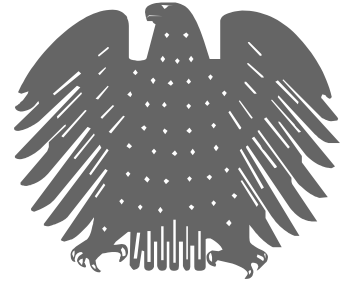


# Dr. Franz Josef Jung

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.



## Berliner Büro:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 75 447  
☎ (030) 227 – 76 447  
✉ franz-josef.jung@bundestag.de

## Wahlkreisbüro Groß-Gerau:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Odenwaldstraße 5  
64521 Groß-Gerau  
☎ (06151) 932 555  
☎ (06152) 932 593  
✉ franz-josef.jung@wk2.bundestag.de

[www.franz-josef-jung.de](http://www.franz-josef-jung.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, den 9. Juni 2010/cz

**Dr. Jung:**

## **„Forschungsministerium fördert Kelsterbacher Flug- und Industriesicherheit Service- und Beratungs-GmbH FIS“**

**Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen des Regierungsprogramms „Forschung für die zivile Sicherheit“ Forschungsarbeiten zur „Kooperation in der Zivilen Sicherheitsforschung zwischen Deutschland und Israel“.**

„Ich freue mich sehr, dass das Kelsterbacher Unternehmen FIS Flug- und Industriesicherheit Service- und Beratungs-GmbH im Rahmen des Verbundprojektes Elektromagnetischer Schutz von Verkehrsinfrastrukturen (EMSIN) mit 168.500 Euro durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird und an dieser wichtigen Aufgabe mitwirken kann“, betonte der direkt gewählte Groß-Gerauer Bundestagsabgeordnete, Dr. Franz Josef Jung.

Forschung für mehr Sicherheit ist auch eine internationale Herausforderung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist der Überzeugung, dass ein Engagement in der zivilen Sicherheitsforschung zur Prävention und Bewältigung von Bedrohungen erst in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn in Europa und Partnern weltweit sein Potential entfalten kann. Daher steht, gemeinsam mit den israelischen Ministerien für Wissenschaft, Kultur und Sport sowie dem Ministerium für Industrie, Handel und Arbeit, im Vordergrund, die Sicherheit der Bevölkerung in beiden Ländern zu verbessern und Innovationsprozesse anzuregen.

„Kritische Infrastrukturen, wie z.B. Flughäfen, sind auf die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit ihrer Kommunikationstechnologien und IT-Netze angewiesen. Hier setzt das Verbundvorhaben EMSIN an. Ziel ist eine Verbesserung des technischen und organisatorischen Schutzes dieser Verkehrsinfrastrukturen vor elektromagnetischen Störungen“, erläutert Dr. Jung.